

Gemeinderat Aktuell - Sitzung vom 21.11.2019

Gemeindeentwicklungskonzept „Schwörstadt 2035“

Der Gemeinderat hat den Entwurf des Gemeindeentwicklungskonzepts mit Investitionsprogramm zur Kenntnis genommen und die Offenlage des Entwurfs für die Zeit vom 26.11.2019 bis zum 06.01.2020 beschlossen.

Herr Roth und Frau Ötinger von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, Stuttgart (KE), stellten diesen in der Sitzung des Gemeinderats vor.

Das Entwicklungskonzept zeigt die künftige strategische Ausrichtung und die zentralen Entwicklungsperspektiven für die Gemeinde Schwörstadt. Es beschreibt auf Grundlage der Analyse vorliegender Pläne, Daten und Gespräche die Ausgangslage in den entsprechenden Handlungsfeldern. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und des Gemeinderats (Synopsis) wurden daraus Entwicklungsperspektiven mit dem Zielhorizont 2035 abgeleitet und diese bezogen auf die einzelnen Handlungsfelder beschrieben.

Das Gemeindeentwicklungskonzept beinhaltet Leitsätze, Teilziele, Schlüsselprojekte, Projekte und Maßnahmen.

Im Investitionsprogramm werden die einzelnen Maßnahmen in tabellarischer Form zusammengetragen sowie durch Kosten und Realisierungszeiträume konkretisiert. Das Investitionsprogramm ermöglicht eine regelmäßige Überprüfung und Fortschreibung durch die Gemeinde.

**Der Entwurf des Entwicklungskonzepts ist im Rathaus, Zimmer 12, einsehbar.
Zudem ist er auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.**

Einwohner und Einwohnerinnen haben während der Zeit der Offenlage nochmals die Möglichkeit, ihre Ideen, Anregungen zum Konzept einzubringen:

Ansprechpartner:

Beate Schneider, Tel. 07762 5220-12, E-Mail: b.schneider@schwoerstadt.de

oder direkt über die

LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE), Stuttgart,
Herrn Bertram Roth oder Frau Berit Ötinger
Anschrift: Fritz-Elsas-Str. 71, 70174 Stuttgart

E-Mail: bertram.roth@lbbw-im.de
berit.oetinger@lbbw-im.de

Mobilfunkversorgung – Ausbau und Erweiterung der LTE-Anlage

Der Gemeinderat hat einer Bewerbung bei der Deutschen Telekom zum Ausbau und zur Erweiterung der LTE-Anlage in den Bereichen Rebgartenstraße sowie Talmattstraße zugestimmt.

Die Deutsche Telekom GmbH (TDG) hat eine Initiative „Wir jagen Funklöcher“ gestartet, um Kommunen die Möglichkeit zu geben, fernab der Netzausplanung Mobilfunklöcher schließen zu lassen. Dabei handelt es sich um ein Wettbewerbsverfahren.

Brandschutz Festschopf Schwörstadt

Der Gemeinderat hat beschlossen, Mittel in Höhe von 20.000 € für die Ausführung der Brandschutzmaßnahmen und die Zuwegung freizugeben.

Folgende Arbeiten werden umgesetzt:

- Einhausung des Küchenbereichs
- Einbau von Rettungswegen
- Befestigung der Zufahrt und Toilettenzugang.

Die Vereine übernehmen die Umsetzung der handwerklichen Tätigkeiten.

Mit Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen ist es möglich, dass der Festschopf weiterhin für 5 Veranstaltungen jährlich genutzt werden kann.

Brandschutz Sommerfesthalle Dossenbach

Auch hier hat der Gemeinderat beschlossen, Mittel in Höhe von 25.000 € für die Ausführung der Brandschutzmaßnahmen an der Sommerfesthalle Dossenbach freizugeben.

Aus Brandschutzgründen ist es hier erforderlich, die Küche auszulagern. Dies erfolgt durch den Neubau eines außenliegenden Küchenanbaus.

Damit ist gewährleistet, dass die Sommerfesthalle unter Beachtung einiger Auflagen für 5 Veranstaltungen jährlich weiterhin genutzt werden kann.

Die handwerklichen Tätigkeiten übernehmen die Vereine.

Haushaltsplan 2020

Der Gemeinderat hat den Haushalt 2020 beraten. Die Verwaltung hatte dem Gemeinderat empfohlen, den Haushalt in einer gesonderten Sitzung zu beschließen, nachdem dieser nicht ausgeglichen war und ein hohes Defizit auswies.

Um das Saldo zu senken, musste der Gemeinderat Prioritäten setzen und Streichungen vornehmen. So wurden Projekte, deren Umsetzung nicht dringlich ist, wie Einführung Rats-Info-System, Digital-Pakt Schule, Digitalisierung von Sirenen, Versorgungskonzept bei flächendeckenden Stromausfällen, auf 2021 bzw. Folgejahre verschoben. Außerdem wurden verschiedene Ansätze wie z. B. im Bereich der Straßensanierung reduziert.